



FOKUS:

Faszination

Formen- und Werkzeugbau

«Nose to Tail» in der Stahlverwertung



Die optimale Nutzung und Verwertung unserer Schmiedeblocke hat aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit oberste Priorität. Mit unserer Strategie «vom Megabloc zum Microbloc» tragen wir diesem Umstand Rechnung.

Mehr auf Seite 4

Vom Stahlhändler zum Systemlieferanten

Mit der 360°-Dienstleistungsstrategie «Materials as a Service» verfolgt die thyssenkrupp Materials Schweiz AG das Ziel, ihre Kunden auf der ganzen Supply Chain mit wertvollen Services zu unterstützen und Mehrwert zu generieren. Die guten Feedbacks von Kunden wie der Marbach Werkzeugbau GmbH bestätigen unseren Weg und freuen uns riesig.

Mehr auf Seite 3



WoM – der E-Shop für kubische Bauteile

Der Online-Shop «World of Materials» (WoM) bietet unseren Kunden wirkungsvolle Unterstützung, ihren Anfrage- und Bestellprozess zu vereinfachen und zu beschleunigen. Vor allem für das Kalkulieren von kubischen Bauteilen hält der Shop einige interessante Features bereit.

Mehr auf Seite 3



thyssenkrupp

Auch in schwierigen Zeiten der richtige Partner



Liebe Leserin, lieber Leser

Ich freue mich, Ihnen die zweite Ausgabe unseres Magazins «tk360» präsentieren zu dürfen. Schwerpunkt bildet der Formen- und Werkzeugbau, mein «liebster» Bereich.

Zukünftige Anforderungen erkennen

Formen- und Werkzeugbauer sind innovative Macher und begegnen neuen Herausforderungen stets mit kreativen Lösungen. Als Sparringpartner über die gesamte Prozesskette stehen wir unseren Kunden seit jeher beratend zur Seite. Dank fundierter Materialexpertise und unserem 360°-Dienstleistungsprogramm «Materials as a Service» helfen wir mit, zukünftige Marktanforderungen zu erkennen und tragfähige Lösungen zu erarbeiten.

Regel Austausch als Basis für Neuentwicklungen

Der intensive Kundenkontakt bildet immer wieder die Basis für Neuentwicklungen. Unser Formeinsatzstahl THYROHARD-Xtra ist bestes Beispiel dafür. Ausgehend von Kundenanforderungen wurden zusammen mit dem Herstellerwerk die Muss-Eigenschaften des Stahls definiert. Die Stahlqualität hat dabei immer oberste Priorität. Gerne hätten wir die «eierlegende Wollmilchsau» entwickelt. Ich denke jedoch, wir kommen mit THYROHARD-Xtra dem Ideal recht nahe.

«all stainless»-Konzept

THYROHARD-Xtra findet nicht nur in der Medizintechnik und der Lebensmittelverpackung Anklang. Der Stahl entfaltet auch in anderen Anwendungsgebieten seine Stärken. THYROHARD-Xtra setzt unserem «all stainless»-Konzept die Krone auf.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es uns ein grosses Anliegen, Sie in Ihren Anstrengungen am Markt optimal zu unterstützen. Gemeinsam lassen sich die Herausforderungen der Zukunft am besten meistern.

Herzliche Grüsse

Stephan Helbling,
Verkaufsleiter Werkzeugstähle / kubische Bearbeitung
der thyssenkrupp Materials Schweiz AG

«Ohne Stahl ist alles nichts»

Stahl gehört zu unserer Welt wie die Knochen zu den Wirbeltieren. Unzählige Erfindungen, Top-Innovationen und Spitzenprodukte sind auf diesen exzellenten Werkstoff angewiesen. Stahl findet sich ebenso im täglichen Essbesteck wie im modernen Fahrrad und ist aus unserer Zivilisation nicht mehr wegzudenken. Was, wenn man es trotzdem versucht? Wir haben bei Claudio Roth nachgefragt.



Claudio Roth,
CEO thyssenkrupp
Materials Schweiz

Wie sehen Sie ein Szenario, in welchem sich der Stahl über Nacht in Luft aufgelöst hat?

Eine Welt ohne Stahl ist gerade im Marktsegment Formen- und Werkzeugbau unvorstellbar. Oder anders ausgedrückt: Ohne Stahl ist alles nichts. Unterschiedliche Legierungselemente haben verschiedene Einflüsse auf die Eigenschaften der Werkstoffe. Hieraus erwachsen grosse Anforderungen an die Konstruktion und Arbeitsvorbereitung. Die korrekte Auswahl des Werkstoffs optimiert den Fertigungsprozess und senkt die Stückkosten. Stahl ist aus diesen Gründen ein bedeutendes Element in der Wertschöpfungskette. Die eigentlichen Künstler sind für uns die Werkzeug- und Formenbauer, welche mit Voraussicht, Planung, Konstruktion, Fleiss und unglaublichem Geschick ein Werk erschaffen, das uns immer wieder zum Staunen bringt.

Was trägt thyssenkrupp Materials Schweiz zur Innovationsfähigkeit der Branche bei?

Der perfekte Werkzeugstahl unterstützt unsere Kunden dabei, das kreative Denken und die Problemlösungsfähigkeit zu verbessern. Indem wir uns mit Feinheiten unserer Premium-Werkzeugstähle auseinandersetzen, können wir unseren Formenbauern neue Perspektiven und Ideen vermitteln und so mithelfen, auf komplexe Fragestellungen noch bessere Antworten zu finden.

Wie nehmen Sie die faszinierende Welt der Formen- und Werkzeugbauer wahr?

Was wir vermehrt als anziehenden Magnet bei unseren Kunden spüren, ist ein grundsätzliches Vertrauen in die Verlässlichkeit unserer Lösungen. Wir wollen das Gefühl vermitteln, dass unsere «Alberto Giacomettis» – also die Formen- und Werkzeugbauer –, die Wochen in das «Shaping» investieren, sich auf die ausgezeichneten Endergebnisse unserer Werkstofflösung verlassen können. An diesem hochstehenden Ziel möchten wir weiter wachsen.

Worauf gründen diese Parallelen zwischen Formen- und Werkzeugbauern und der Kunstwelt?

Kunst ist eine Metapher für das Unsterbliche und hat die Aufgabe, wachzuhalten, was für uns Menschen von Bedeutung und notwendig ist. Genau das ist auch ein Präzisionsformen- und Werkzeugbauer.

Claudio Roth, danke für dieses Interview!

THYROHARD-Xtra – der zuverlässige Lösungsbringer

Der Formeinsatzstahl THYROHARD-Xtra aus dem «all stainless»-Programm kommt zum Einsatz, wenn andere Hochleistungsstähle versagen. Erfahren Sie, weshalb der Stahl auch für Ihre Anwendung die Lösung sein kann.



Schmiedematerial für bessere Formstabilität und Langlebigkeit

THYROHARD-Xtra wird nach spezifischen thyssenkrupp-Vorgaben und mit optimalem Umformgrad in geschmiedeter Ausführung ausgeliefert. Dies garantiert die Langlebigkeit des Stahls – auch in Situationen, in denen ähnliche stickstofflegierte Materialien ihren Dienst versagen. Gerade im Grenzbereich von Zug- und Druckbelastungen und bei Angriff aggressiver Medien auf die Korrosionsbeständigkeit bleibt THYROHARD-Xtra leistungsfähig. Wir haben bereits zahlreiche Grenzbereiche gesehen, beispielsweise kubische Formeinsätze mit unterschiedlichen Dickenniveaus, die aufgrund des Schmiedegefüges weiterhin funktionierten. Das Schmiedematerial begeistert zusätzlich mit hoher Formstabilität bei der Bearbeitung filigraner Bauteile. Auch nach dem Härten weisen die Einsätze deutlich weniger Verzug auf.

Wir empfehlen, THYROHARD-Xtra von Anfang an unter Stickstoff-Partialdruck wärmebehandeln zu lassen. Wir sind im D-A-CH-Gebiet gut mit Härtereien vernetzt, die diesen Prozess bestens beherrschen.

Wir unterstützen Sie gerne!



Erfahren Sie
mehr über
THYROHARD-Xtra

Der Online-Shop für Metalle



World of Materials



Konfigurieren, kalkulieren und bestellen Sie die für Ihre Projekte benötigten metallischen Werkstoffe schnell und einfach mit «World of Materials». Über 7500 verschiedene Artikel stehen zur Auswahl.

Interessante Features für kubische Bauteile

Der Online-Shop «World of Materials» (WoM) bietet für Block- und Plattenzuschnitte interessante Funktionen. So wählen Sie zwischen Ausführung gesägt, gefräst oder geschliffen – mit oder ohne Facette – und sehen sofort den Preis und alle Konditionen. Dank 3D-Visualisierung behalten Sie stets den Überblick. Vereinfachen und beschleunigen Sie mit WoM Ihren Anfrage-/Bestellprozess.

Erfahrungen aus der Praxis

«Der Shop von thyssenkrupp ist einfach und übersichtlich. Ich habe mich schnell wohlfühlt. Der grösste Vorteil ist die Beschleunigung des Anfrageprozesses. So muss ich keine Anfragen mehr versenden, sondern konfiguriere meinen Materialbedarf selber und sehe sofort den Preis. Zudem bietet mir der Kunden-Account eine gute Übersicht aller Kalkulationen, Warenkörbe und Bestellungen.»



Entdecken Sie den Online-Shop «World of Materials»



Andreas Fischer
Technischer Einkäufer der Büchler Reinli + Spitzli AG



Erfahren Sie mehr über die Büchler Reinli + Spitzli AG

Vom Stahlhändler zum Systemlieferanten

Die Geschichte der thyssenkrupp Materials Schweiz AG reicht bis ins Jahr 1927 zurück. Als Edelhändler gestartet, hat sich unser Unternehmen mit seinen aktuell rund 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Werkstoffdienstleister mit hoher Beratungs-, Werkstoff- und Servicekompetenz entwickelt. Unsere 360°-Dienstleistungsstrategie «Materials as a Service» (MaaS) verfolgt das Ziel, die Kunden auf der gesamten Supply Chain mit nutzenbringenden Services und Mehrwert zu unterstützen. Entscheidender Bestandteil von MaaS ist das individuelle und kundengerechte Vorbearbeiten der Bauteile und Materialien.

Mit den Anforderungen der Kunden gewachsen

Auf Basis eines breiten Sortiments hochwertiger metallischer Werkstoffe hat sich die thyssenkrupp Materials Schweiz AG zum Sparringpartner ihrer Kunden entwickelt. So analysieren und optimieren wir gemeinsam Produktionsprozesse. Dies führt dazu, dass wir vermehrt zusätzliche Bearbeitungsschritte übernehmen und verstärkt in die Rolle der verlängerten Werkbank und des integrierten Systemlieferanten schlüpfen.

Material und Tieflochbohren aus einer Hand

Sägen, Fräsen, Tieflochbohren, 5-Achsenbearbeitung, Flachsleifen: Die Bearbeitungsmöglichkeiten bei thyssenkrupp Materials Schweiz sind so vielfältig und individuell wie unsere Kunden aus dem Formen- und Werkzeugbau, der Maschinenindustrie, der Medizintechnik oder der Uhrenindustrie es sind. Im ganzen D-A-CH-Gebiet grossen Anklang findet die Kombination aus «Material und Tieflochbohren aus einer Hand»; eines unserer Alleinstellungsmerkmale. So sehen die ab Bronschhofen/Wil gelieferten Platten nicht selten aus wie Schweizer Käse.

Neubau eröffnet zusätzliche Möglichkeiten

Mit der im Jahr 2021 fertiggestellten neuen Produktionshalle «prodrill» haben wir nicht nur in die Prozess- und Produktionsoptimierung investiert, sondern auch neue Kapazitäten für die tiefergreifende Bearbeitung geschaffen. Dank der neuen Räumlichkeiten und optimierten Platzverhältnisse konnten wir die Arbeitsabläufe weiter verbessern und die Durchlaufzeiten reduzieren. Die dadurch gewonnene zusätzliche Flexibilität auf allen Fertigungsstufen wird von unseren Kunden sehr geschätzt. Themen wie Mehrfachaufspannungen beim Tieflochbohren und das Vorfräsen von P-Platten sind weitere Puzzleteile für mehr Effizienz und Kundenservice.



Eine Kernkompetenz von Marbach: Thermoformwerkzeuge im XXL-Format mit bis zu 140 Kavitäten für M100, TSL FT8000, FT7500.

«Dank der hohen Material- und Bearbeitungskompetenz von thyssenkrupp Materials Schweiz, Stichwort «Alles aus einer Hand», konnten wir die Fertigungsprozesse vereinfachen und den Organisationsaufwand massgeblich reduzieren.»



Lars Schwarzmannseder
Leiter Produktion
Marbach Werkzeugbau GmbH



Erfahren Sie mehr über die Marbach Werkzeugbau GmbH



Vom Megabloc zum Microbloc

Wer ein Tier schlachtet, muss es ganz verwerten, postuliert die Nose-to-Tail-Küche. Das sei eine Frage des Respekts. Werden hierzulande die edlen Teile wie Filet und Steak bevorzugt, gelten Innereien anderswo auf der Welt als hochgeschätzte Delikatessen. In der Schweiz und in Deutschland werden Nieren oder Herz allenfalls zu Hundefutter verarbeitet. Aber warum eigentlich? Und wie hält es thyssenkrupp mit Nose-to-Tail und der optimalen Verwertung ihrer metallischen Werkstoffe?



Vom grossen Schmiedeblock bis zum Kleinteil – bei thyssenkrupp Materials Schweiz achten wir auf optimale und vollständige Verwertung unserer Materialien.

Vom Mega- zum Microbloc

Die optimale Verwertung und Nutzung unserer metallischen Werkstoffe, insbesondere der grossen Schmiedeböcke, ist aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht sehr bedeutend. Bei uns heisst das Konzept aber nicht «Nose-to-Tail», sondern «vom Megabloc zum Microbloc».

Verantwortung wahrnehmen

Die Fakten sind klar: Die Eisen- und Stahlindustrie stösst jährlich rund 2,3 Gigatonnen CO₂ aus und ist somit für 7 Prozent der weltweiten Kohlendioxidemissionen verantwortlich. thyssenkrupp ist sich der Verantwortung bewusst und hat mit dem Nachhaltigkeitskonzept 2030 eine Vorreiterrolle inne. Eine wichtige Massnahme zur Verbesserung der Nachhaltigkeit bildet in unserem Hause die optimale Verwertung unserer Schmiedeböcke. So achten wir unter anderem mithilfe von 3D-Schachtel-Software darauf, dass möglichst wenig Schrott entsteht und ungenutzt zurück in den Stahlerzeugungskreislauf gelangt. Warum? Weil wir es der Natur und nachfolgenden Generationen schuldig sind, unseren Planeten Erde im Klimagleichgewicht zu halten.

Lückenlose Rückverfolgbarkeit

Unsere «vom Megabloc zum Microbloc»-Strategie gewährleistet eine optimale Verwertung und Nutzung unserer Stahlböcke. Ob Grossbauteil oder Kleinteil in Form einer Zündholzschachtel, die Qualität ist immer identisch gut. Vor allem Bauteile aus Schmiedeböcken zeichnen sich durch ein perfektes, gleichmässiges Gefüge aus. Ein zusätzlicher wichtiger Aspekt ist die Gewährleistung der lückenlosen Rückverfolgbarkeit vom Ursprungsblock bis zum Kleinteil. Unsere neue App t-kontrol® zur Verbesserung der Transparenz der Lieferketten bietet Ihnen dazu einen echten Mehrwert. Gerne zeigen wir Ihnen t-kontrol® im Detail.

Herzlich willkommen an der Fakuma

Wir freuen uns sehr, Sie vom 15.–19. Oktober 2024 «ennet» des Bodensees an der Fakuma in Friedrichshafen begrüßen zu dürfen. Nebst glänzenden Werkstofflösungen zeigen wir Ihnen mit «World of Materials» und t-kontrol® unsere spannenden digitalen Tools. Des Weiteren bringen wir Sie punkto 360°-Dienstleistungsprogramm «Materials as a Service» auf den neuesten Stand.

Ihr thyssenkrupp-Standteam erwartet Sie mit einer «süss-glänzenden» Überraschung in Halle A2/Stand-Nr. A2-2224 (gleicher Standplatz wie 2023).



Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich Ihr Gratisticket für die Fakuma 2024



15.–19. Oktober
Fakuma Friedrichshafen
Stand A2-2224, Halle A2

«tk360» Nr. 3 legt Fokus auf Nachhaltigkeit



Nachhaltigkeitsthemen gewinnen für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens mehr und mehr an Bedeutung. In der nächsten Ausgabe unseres Printmediums «tk360» stellen wir Ihnen unsere Nachhaltigkeitslösungen im Rahmen des Greenability-Programms vor. Dabei stehen CO₂-reduzierte Materialien, Product Carbon Footprint (der von DNV validierte PCF-Rechner) und unser Beratungsangebot bezüglich Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Ihre Ansprechpartner für den Formen- und Werkzeugbau



Roman Bürgi
Leiter fertigungstechnische Projekte und technischer Projektleiter Verkauf
Verkaufsleiter-Stellvertreter
Telefon: +41 (0)71 913 64 82
E-Mail: roman.buergi@thyssenkrupp-materials.com



Cuno Sutter
Werkstoffexperte / Key Account Manager
Telefon: +41 (0)79 352 80 41
E-Mail: cuno.sutter@thyssenkrupp-materials.com



Marc Hoksbergen
Technischer Projektleiter Verkauf
Telefon: +41 (0)71 913 64 76
E-Mail: marc.hoksbergen@thyssenkrupp-materials.com



Samuel Gonzalez
Kundenverantwortlicher Westschweiz
Telefon: +41 (0)71 913 64 74
E-Mail: samuel.gonzalez@thyssenkrupp-materials.com



Sandro Berdux
Technischer Projektleiter Verkauf
Tel.: +41 (0)71 913 64 75
E-Mail: sandro.berdux@thyssenkrupp-materials.com

